

Im **Fachbereich Medizin** im Zentrum für Innere Medizin und in der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W2-Professur für Kardiologische Versorgungsforschung

unter Beachtung des § 61 Abs. 7 HHG zu besetzen; es gelten die Einstellungs Voraussetzungen nach § 62 HHG.

Zu den wissenschaftlichen Aufgaben der künftigen Stelleninhaberin / des künftigen Stelleninhabers gehört die Planung und Durchführung eigeninitiiertes Single- und Multicenterstudien auf dem Gebiet der Herz- und Kreislaufforschung. Ein besonderer Fokus soll hier auf die kardiologische Versorgungsforschung und auf Registerstudien gelegt werden.

Den klinischen Schwerpunkt werden die interventionelle Kardiologie und die kardiovaskuläre Intensivmedizin bilden. Die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben in der Krankenversorgung werden seitens des Universitätsklinikums geregelt.

Zu den Aufgaben der künftigen Stelleninhaberin / des künftigen Stelleninhabers gehört die kompetente Vertretung des Faches "Kardiologische Versorgungsforschung" in Forschung und Lehre in seiner vollen Breite. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber sollte auf ihrem/seinem Forschungsgebiet international anerkannt sein und über Erfahrungen mit prospektiven Registerstudien speziell im Bereich der interventionellen Kardiologie verfügen.

Eine enge Kooperation im Rahmen der Forschungsallianz Mittelhessen sowie innerhalb bestehender Schwerpunkte des Fachbereichs - Kardiopulmonales System, Infektion und Immunologie sowie Reproduktionsmedizin und Regeneration - wird gefordert, insbesondere die Anbindung in das Excellence Cluster Cardio-Pulmonary System (ECCPS). Die Mitarbeit im Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften (GGL) wird erwartet.

Die Universitäten Gießen und Marburg sowie die Technische Hochschule Mittelhessen kooperieren im Rahmen des Forschungscampus Mittelhessen. In diesem Kontext praktizieren die Fachbereiche Medizin in Gießen und Marburg eine strukturierte Kooperation auf der Basis abgestimmter Schwerpunkte. Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird entsprechend die Bereitschaft zur hochschul- und fachbereichsübergreifenden Kooperation und Mitarbeit in Verbundprojekten erwartet. Insbesondere werden eine standortübergreifende patientenorientierte klinische Forschung und die Beteiligung an gemeinsamen klinischen Studien vorausgesetzt.

Erwartet werden neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium der Medizin und einer herausragenden Promotion einschlägige wissenschaftliche Leistungen (z. B. Habilitation) sowie Erfahrungen und Erfolge in der Drittmittelwerbung, des Weiteren der Nachweis einer besonderen pädagogischen Eignung als erforderliche Befähigung, das Fachgebiet in der akademischen Lehre mit großem Engagement in seiner vollen Breite zu vertreten. Zusätzlich ist die Gebietsbezeichnung für Innere Medizin mit Schwerpunktbezeichnung Kardiologie erforderlich. Eine Zusatzbezeichnung Intensivmedizin ist gewünscht, aber nicht Voraussetzung. Eine Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und im Bereich der Lehre wird ausdrücklich gewünscht.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität verfolgt auch das Ziel einer verstärkten Gewinnung von Führungskräften mit Gender- und Familienkompetenz. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. - Ihre Bewerbung (keine E-Mails) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens K-35/16** mit den erforderlichen Unterlagen einschließlich aussagefähiger Belege über Ihre pädagogische Eignung bis zum **28. Januar 2017** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Zu den Einstellungs Voraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen wird empfohlen, unsere Hinweise unter <http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/merkblatt.pdf> zu beachten. - Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Darüber hinaus erbitten wir zusätzliche Angaben auf unserem Bewerbungsbogen, zu finden unter <http://www.med.uni-giessen.de/infoweb/dekanat/infomat.html> . Bitte senden Sie möglichst alles auch digital auf Datenträger.